

Protokoll der 10. Sitzung des 27. Studierendenrates vom 10.4.2017

Ort: Hallescher Saal
Sitzungsleitung: Malte Hirschbach, Kai Krause
5 Beginn: 19 Uhr
Ende: Uhr
Protokollant: Malte Hirschbach
Protokollversion: öffentliche

10 **Anwesende:** Siehe Anlage 1
Tagesordnung: Siehe Anlage 2

TOP 0: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung

Kai eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Stura mit 29 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.
15 Tagesordnung: FSR Kordination zu TOP 4 vorziehen. Per Akk angenommen
Neuer TOP 8. Per Akk angenommen

TOP 1: Angestelltenbelange

Elke: Plakate für die Wahl und Löwenrunde sind da. Monstronale Vorbereitung läuft. Beginnt Donnerstag mit Filmen. Bitte bis morgen melden wer da hin möchte. HIT war sehr schönes Wetter. Es
20 über 500 Muffins. Jeder sollte mal drüber nachdenken, wo jeder am HIT war.

TOP 2: Refrentenbelange

Mimi freut sich wieder hier zu sein. Hat einiges zu tun. Ab dem WS ist es möglich für die Leipziger Studenten der MLU am Leipziger Unisport teilzunehmen. Auswertung der Mensumfrage wird Ende diese Monats vorgestellt. Vernetzung mit Leipzig. Kontakt zu anderen Hochschulen, wollen sich
25 miteinander messen. Reger Austausch. Hochschulkonferenzen Sport. Gespräche mit AK Reff über zwei Veranstaltungen im Sommer.

Frage: Wie soll sie die Berichte der letzten zwei Monate machen
Jenny: Einen für alles.

30 **Antrag:** Siehe TV S. 4.
Melissa: Referenten müssen innerhalb von sechs Wochen Reisekosten abgeben.
Der Antrag wird mit 24 Ja, 0 Nein und 1 Enthaltung angenommen.

Lukas hat mit Leuten über Luther geredet und wird das auch weiter tun.
35 Veranstaltung wird geplant. Siehe Antrag
Antrag: Siehe Zettel

Lotta findet es gut, dass die Veranstaltung offen als Diskussion gehalten wird.
Kai bemerkt das für spätere Diskussion dann auch noch Befürworter eingeladen werden sollten.
40 Lukas: Jo.
Der Antrag wird mit 18 Ja, 0 Nein und 6 Enthaltungen angenommen.

Friederike: Bericht liegt vor, Später mehr.

45 Mareike: War im Ausland, freut sich das das Studiekolleg als IV der Philfak II gilt. Am Mittwoch Wahlkurs für Studienkolleg und anderes über Stura und co.

Patricia: Bericht liegt vor.

50 **TOP 3: Berichte aus den AKen und der Hastuzeit**

- **Hastuzeit**

Bericht liegt vor. Siehe TV S. 5.

Haben jetzt ein Aufsteller in der Harzmensa. Haben überlegt zu versuchen über die Sturasitzung zu berichten. Fragt ob die Protokolle Auskunft geben können.

55

Lotta: Die Sitzungen dauern lange mal gucken ob dass alle durchhalten. Es gibt auch nicht öffentliche Punkte.

Rechtliche offene Probleme/Fragen.

60

Es wird eine längere Diskussion über ein rechtliches Problem geführt, was hier nicht weiter ausgeführt werden braucht.

Jenny stellt Antrag bei nächstem Gespräch mit unserem Anwalt darüber zu reden und beantragt dafür bis zu 1000€ zur Verfügung zu stellen.

65

Der Antrag wird mit 24Ja, 0Nein und 1 Enthaltung angenommen.

Hermann wollte etwas zur Wahlvorstellung bei der hastuzeit hochladen, die Begrenzung ist zu klein.

70

Kai und Marius geben kreative Vorschläge das Problem zu umgehen.

- **AK alv**

Kein Bericht.

- **AK antifa**

75

Kein Bericht.

- **AK Wohnzimmer**

Bericht liegt vor. Siehe TV S.6.

Morgen Abend Spieleabend.

- **AK Zivilklausel**

80

Veranstaltungsreihe wird geplant. Antrag wurde schriftlich nachgereicht.

Kai: Wollt ihr nur Bewerbung oder mehr. A: Nur Bewerbung.

Der Antrag wird mit 22Ja, 2 Nein und 1 Enthaltung angenommen.

- **AK que(e)r einsteigen**

Kein Bericht.

85

- **Ökologie**

Kein Bericht.

- **AK Studieren mit Kind**

Kein Bericht.

90 • **AK Protest**

Kein Bericht

 • **AK Inklusion**

Bericht liegt vor. Siehe TV S. 7

95 Axel: Der Ak organisiert eine Podiumsdiskussion die eigentlich auf den Campus Fest stattfinden sollte, machen es aber nicht jetzt auf eigene Faust.

Andere AKs haben sich gar nicht wegen Campusfest gemeldet. Nur drei AKs die sich am Campusfest beteiligen.

Ist frustriert und enttäuscht über die Arbeit der Arbeitskreise.

100 EVA: Es gibt sogar AKs die an dem Tag Gegenveranstaltungen machen.

Axel: Die Aks sehen die Chancen nicht oder wollen sie nicht wahrnehmen.

Mimi: Versteht den Frust, aber sollte mit AKs zusammen darüber reden. Irgendwas finden, wo man sich anderes austauschen kann.

 • **AK Refugees Welcome**

105 Bericht liegt vor. Siehe TV S. 8

 • **AK Kultur**

Kulturtickt: Konzept wird überarbeitet. Sind weiterhin für Ideen offen. Einladung zu Dings. Wegen Campusfest bietet an sich noch einzubringen.

110 **Bericht FSR Kordination:**

Antrag 25 € für FSR Kordinationstreffen bereitzustellen wird mit 25Ja, 0Nein und 0Enthaltungen angenommen.

TOP 4: Finanzanträge:

115 **a. Konferenz junger politischer Frauen (TV S.9-12)**

Kai: Keiner da und wahrscheinlich schon Werbezeugs gedruckt.

Eva: Darf nicht behandelt werden. Pech gehabt nächstes Jahr.

Jenny stellt den Antrag auf nicht Behandlung:

120 **Der Antrag wird mit 15 Ja, 3 Nein und 8 Enthaltungen angenommen.**

b. Interkulturelles Medienprojekt media.h (S.13-17)

Niemand ist anwesend.

Axel: Antrag auf Vertagung.

Keine Widerrede -> Vertagt.

125 **c. IFaTa Archäologie Sommer 2017 (S.18-20)**

Jenny: Kann da jeder dran teilnehmen. Das ist eigentlich ein Fachschaftsdings.

Eva: Warum soll der Stura die Übernachtung zahlen.

Antwort: Weil die Teilnehmergebühr auf 15 € gedeckelt ist.

Lukas: Stura kann das finanzieren, aus Gründen.

130 Kai. Gibt es keine Alternativen für die Übernachtung? Wie wurde das organisiert.

A: 20 werden privat organisiert 30 ins Hostel.

Kai: Gibt es noch irgendwelche Verbände die euch unterstützen können.

A: Es wurde eine Vielzahl von anderen Verbänden und Institutionen gefragt, aber haben alle kein Geld.

Lotta stellt Antrag auf sofortige Abstimmung. 4 Ja, 13 gegen.

135 Mimi weiß irgendwas was Geld von den anderen Unis bringt.

A: Nach deren Stand bekommt keiner Geld.

Kevin: Hat auch mal was organisiert. Sieht das Problem, dass dann alle Fachschaften ganz viel Geld wollen.

Eva: Warum nur 500€ bei Philfak I.

140 A: Grundstruktur wollen sie übern Stura und das andere über Philf Fak I.

Jan: Sieht das Problem von Kevin nicht, da der Stura eh nicht konsequent ist.

Lukas: Müssen das heute entscheiden. Das Projekt sollte unterstützt werden.

Wilhelm: Warum nicht zelten?

A: Weil wurde noch nie gemacht und muss einheitlich geplant werden.

145 Julian. Man könnte doch Geld über die Umlagen sammeln.

A: Dann würde die Uni als arm da stehen. Planung orientiert sich an den letztjährigen Tagungen.

Lotta: Es gibt viel Diskussionsbedarf. Für das nächste mal die genannten Punkte mitnehmen.

Kai: Findet die Argumentation schlecht, das Halle nicht schlechter dastehen sollte. Kommunale Strukturen nutzen. Kai bietet einen Schlafplatz an.

150 A: Schaffen nicht jeden in der Stadt abzuklappen.

Eva: Was bringt der EASV?

A: Sind auch Studierende, die die Strukturen stellen. Wegen den Arbeitsgruppen.

Lukas: Findet gut das Vorschläge zum Geld sparen kommen. Aber wir müssen nicht an jedem Punkt sparen.

Und sollen die Relationen sehen. Verhältnismäßigkeit.

155 Hermann: Die Leute haben sich viele Gedanken gemacht und sollten die Unterstützung bekommen. Wenn sie es nicht bekommen findet es nicht statt.

Karl: Wie oft schon in Halle? Noch nie. Erst in 55 Jahren. Das ist gut. Sollten das unterstützen.

Die Grenze von 1500€ zu überschreiten, wird mit 23 Ja, 1 Nein und 2 Enthaltungen angenommen

160 **Der Antrag wird mit 21 Ja, 1 Gegen und 4 Enthaltungen angenommen.**

d. Tag des studentischen Engagements (TV S.21-22)

Korrektur: Beantragung StuRa: 700€, FSR WiWi: 300€

Sonderantrag: Werbung über StuRa-Kanäle.

165 Jenny: Grundsätzliche Unterstützung, weil man neue Leute gewinnen kann. Jedoch sollte er auch ein Formular ausfüllen.

Marwin: Das war ein Fehler der Sitzungsleitung.

Melissa: Wie ist es mit den FSRs? Bekommen alle wieder einen Tisch?

170 Marwin: Wer Bedarf sieht, kann wieder teilnehmen. Alle sind herzlich willkommen – je mehr desto besser.

Elke: Was steht auf dem Banner drauf? Kein Datum?

Marwin: „Tag des studentischen Engagements“, allerdings muss es zu jeder Veranstaltung neu gedruckt werden. Langfristig müsste eine neue Lösung gefunden werden.

Lukas: Wer hat das Recht auf einen Stand an dem Tag?

175 Marwin: Studentische Initiativen, Hochschulgruppen, FSRs, hoffentlich auch der StuRa. Es gibt keine Unternehmen, die daran teilnehmen.

Wilhelm: Ich finde es doof, dass man jedes Mal wieder ein neues Banner kaufen muss.

Marwin: Ja wir kümmern uns, dass wir eine bessere Lösung finden.

180 Mimi: Ich möchte das gleiche anmerken, ich habe schonmal eine günstigere Lösung gefunden. Wir können uns aber nochmal zusammensetzen.

Marwin: Die Sachen sind fertig vorbereitet, und möchte das gerne heute noch in Auftrag geben.

Abstimmung: 26 JA, 0 NEIN, 0 ENT

→ Antrag angenommen

185 **e. Transdisziplinäres Kolloquium (TV S.23-28)**

Lukas: Was ist das für eine ausrichtende Gruppe?

Stefanie: Studierende, WissenschaftlerInnen. Das Kolloquium existiert seit 1999 und wechselt zwischen Halle und Berlin.

190

Abstimmung: 26 JA, 0 NEIN, 0 ENT

-> Antrag angenommen

f. Chorlager der Chorespondenten (Tv S.29-30)

195

Jenny: Antrag auf Nichtbehandlung, da gem. §36 Abs. 4 Finanzordnung interne Arbeit nicht unterstützt werden darf.

Kai: Ich sehe keinen Widerspruch mit der Finanzordnung.

Marco: Da es Arbeit von Studierenden für Studis ist. AK Kultur würde Kooperation anbieten.

Karl: Dürfte ich einen Kompromiss anbieten? Diese Frage können wir dem Justizariat anbieten.

200

Abstimmung GO-Antrag auf Nichtbehandlung: 1 JA, 17 NEIN, 2 ENT

→ GO-Antrag abgelehnt

Antragsbegründung siehe Antrag

205

Jenny: Warum wird kein Tagungsbeitrag erhoben? Es wird außerhalb genächtigt und gegessen.

Stefanie: Es gibt einen Anteil von 15€ p.P.

Lukas: Ich finde gut, dass wir das behandeln können. Der Preis und die Antragssumme ist in Ordnung. Es gibt nichts, das der Finanzordnung entgegensteht und spreche mich für eine Annahme des

210

Antrags in voller Höhe aus.

Melissa: Alle Bedenken sind unbegründet.

Lotta: Ich möchte mich Lukas anschließen und mich speziell dafür aussprechen.

Marco: Ich finde es sehr gut, ich biete wieder eine Kooperation mit dem AK Kultur an.

215

Abstimmung Finanzantrag: 25 JA, 0 NEIN, 0 ENT

→ Antrag angenommen

10min Pause

220

TOP 5: Gründung des AK's „Uni im Kontext“ (20:45)

Der Ak stellt sich vor:

Der Ak ist nicht für oder gegen etwas sondern interessiert für was.

Begriff Third Mission. Verantwortung gegenüber der Zivilgesellschaft. Gründerservice. Startupszene. Erster Schritt. Bürgergesellschaft. Reiht nen Haufen von Begriffen auf. Wie kommuniziert Wissenschaft. Populärwissenschaft.

225

Science to public.

Die Resonanz beim ersten Treffen war eher begrenzt. Aber Ansprechpartnern außerhalb der Uni waren erfreut und haben Interesse bekundet.

230 Karl: Möchte in leichter Sprache wissen, was sie jetzt genau wollen neben den Stichpunkten und Begriffen.

A: Haben noch keinen Schwerpunkt aber wollen dann als AK gucken in welche dieser vier Richtungen sie gehen.

235 1.Begleiten: Was bietet unsere Uni? Aber alles auch noch nen bisschen unklar deswegen der Ak um zu bündeln was es überhaupt gibt. Wollen viele verschiedene Stellen anfragen um Informationen zu bekommen. Gucken was es nicht gibt.

Karl: Könnte man das nicht besser als Stabsstelle des Rektorats einführen.

A: Sind vorm Stura weil wir die Studierendenschaft und nicht das Rektorat vertreten wollen, weniger wirtschaftlich.

240 Axel: Was hat die Studierendenschaft davon?

A: Das Land SA hat dieses third dinges im Programm und von den Studenten kam noch nichts.

Axel: Aber sollte das die Aufgabe von Studenten sein. Hat Zweifel an der Umsetzung.

Lotta: Versteht Diskussion nicht. Es ist doch schön das Studenten versuchen Informationen zu vermitteln. Findet das Konzept prinzipiell sehr gut.

245 Dominic stimmt Lotta zu.

Lukas. Sie klauen nicht meinen Job. Sollten den AK gründen. Uni Halle legt SA Vorlagen relativ einseitig aus. Studenten Perspektive wäre gut. Hilft vllt. Die Wissenschaft als Elfenbeinturm zu bekämpfen.

250 **Karl beantragt sofortige Abstimmung wird mit 18 Ja, 6 Gegen und 0 Enthaltungen angenommen.**

Jenny: Mit welchen Anliegen kann man sich an euch wenden.

Eva: Bitte bei Elke und Martin vorstellen.

Malte: Wollt ihr was zum Campusfest beitragen.

255 Jan: Wenn AKs Unfug machen kann man sie immer noch auflösen.

A: Andere Arbeitskreise sind viel einfacher zu fassen. Jetzt wird es darum gehen den Aufgabenbereich zu definieren.

Lukas denkt die Aufgaben sind aus den Antrag zu entnehmen.

A: Es gibt Interesse.

260 **TOP 6: Hochschulwahlen (21:00)**

Wahlleiter: Bis Dienstag kann man sich ummelden. Ansturm ist ausgeblieben. Brauchen Geld.

1500€ für Wahlhelfer. Wahlbenachrichtigung muss noch was gedruckt werden maximal 2000€ eher weniger. Alles im Wahltopf vorgesehen.

265 Der Antrag 2000€ für die Wahlbenachrichtigungen zur Verfügung zu stellen wird mit 24 Ja Stimmen angenommen.

Der Antrag 1500€ für die Wahlhelfer zur Verfügung zu stellen wird mit 24 Ja Stimmen angenommen.

TOP 7: Bericht „hochschulpolitischer runder Tisch“ (21:30) (TV S. 31-33)

270 Bericht liegt vor. Siehe TV.

Allgemein politisches Mandat wurde nicht aufgenommen, weil keine schlafenden Hunde geweckt werden sollen. Das gibt es nämlich schon und soll nicht drüber diskutiert werden.

Jenny: Es war wichtig, dass wir da waren da sonst nur ein Magdeburger da war. Wurden gut behandelt. Haben Kritik gebracht, dass Studenten im Senat oft übergangen werden.

275 Friederiecke: Wer Interesse an Details hat an Rieke wenden.

Mimi: Frage nach Erweiterung der Rektoratsstruktur. Wurde nicht viel drauf eingegangen.

F: Wurde kaum diskutiert.

Lukas: Anknüpfungspunkt. Kiel Erweiterter Senat. Promotionsrecht. FH dürfen generell keine Promotionen machen.

280 Haben über Rektoratszeug noch nicht im Stura geredet. Studentenschaft wurde nicht darüber informiert, soll es wirklich stattfinden.

Rieke: Es gibt eine Veranstaltung, der Name ist unklar, aber es wurden explizit welche zum Thema Zivilklausel eingeladen. Wurde über das BVG Urteil geredet. Grundsätzlich kann man versuchen. Chancen sind sehr gering. Halle hat Promotionsrecht für Ingenieure und Fachhochschulen nicht.

285 Wurde viel über Promotionsrecht diskutiert.

TOP 8: Campusfest

Axel hat leider aufgrund von Kommunikationsproblemen mit Martin Ablauf nicht rumgeschickt. Leider ist die Beteiligung stark gesunken.

Schickt den Plan nach der Sitzung rum.

290 Aktuelle Stand: 17-5 Uhr

Plan wird rumgeschickt.

Keine Fragen.

Es gibt also keine Einwände es so zu machen wie es im Moment aussieht.

Nein.

295 Obwohl die DL eigentlich schon im März abgelaufen für spontane Vorschläge immer noch offen.

TOP 9: Berichte der Sprecher

• Vorsitzende

Treffen für Studentenausweis die wegen Funktionsunfähigkeit aus Verkehr gezogen werden.

300 Andere Sprechzeiten.

Schlüsselzeug.

• Finanzen

Es gibt jetzt ein Blatt für externe Projekte. Sonst siehe Bericht Finanzen.(TV S. 34)

Antrag hastu Zeit 100€ für workshop.

305 21 Ja

• Soziales

Drei Sozialdarlehen vergeben. Das was in SF liegengeblieben ist wird in den nächsten Wochen aufgearbeitet.

• Sitzungsleitung

310 Waren viel nicht da müssen auch aufarbeiten. Machen Überblick über Anwesenheit?

Patricia: Sollen wir über Verwaltungsrat berichten?

Jenny: Nur wenn notwendig.

315

• FSR-Koordination

War schon.

TOP 10: Sonstiges (22:40)

Kai beendet die Sitzung um 22:41.

Anwesenheitsliste
der 10. StuRa-Sitzung am 10.04.2017

Nr.	Name	Vorname	Platz	Unterschrift	E	Uhrzeit gekommen	Uhrzeit gegangen	Bemerkung
1.	Andes	Melissa	NatFak I	<i>M. Andes</i>		19:00		
2.	Banasiewicz	Caroline	Offener Platz	<i>C. Banasiewicz</i>				
3.	Bödicker	Konrad	Offener Platz	<i>K. Bödicker</i>	X			
4.	Born	Tobias	Offener Platz					
5.	Dargel	Wilhelm	Agr/Ernährung	<i>W. Dargel</i>		19:00		
6.	Fromme	Patricia	Offener Platz	<i>P. Fromme</i>				
7.	Gaube	Marwin	WiWi	<i>M. Gaube</i>		19:22	21:25	
8.	Glaser	Tamara	Offener Platz					
9.	Hartmann	Marius	Offener Platz	<i>M. Hartmann</i>				
10.	Hirschbach	Malte	Offener Platz					
11.	Hoffmann	Jan Hendrik	Medizin	<i>J. Hoffmann</i>				
12.	Homann	Dominik	NatFak II und Info	<i>D. Homann</i>		19:45		
13.	Hornung	Catharina	Offener Platz		X			
14.	Kiel	Aileen	PhilFak II	<i>A. Kiel</i>			21:10	
15.	Kleine	Joshua	Medizin					
16.	Knapp	Axel	Offener Platz	<i>A. Knapp</i>		19:50		
17.	Kock	Jenny	Offener Platz	<i>J. Kock</i>		20:00		
18.	Krause	Kai	Offener Platz	<i>K. Krause</i>				
19.	Lembert	Friedrich	ErzWi und Theo	<i>F. Lembert</i>	X	19:00		-> Karl Kuhn als Vertreter
20.	Lichtenstein	Caroline	Offener Platz					
21.	Liebscher	Felix	Jura	<i>F. Liebscher</i>		20:30		
22.	Linnebank	Elke Felix	Offener Platz		X			
23.	Lux	Bruno	PhilFak I					
24.	Marby	Martina	NatFak I	<i>M. Marby</i>				

25.	Merkert	Constanze	Offener Platz	C. W.				
26.	Nadalin	Lars	Jura	D. B. G. S.				
27.	Ostap	Maviyiv	Studienkolleg	M. W.				
28.	Pairavi	Sam	PhilFak I	X				
29.	Pellegrino	Marco	PhilFak II	M. W.	19.00	21.30		
30.	Rieke	Kolja	Offener Platz	M. W.	19.30	22.30		
31.	Rosenberger	Julian	WiWi	M. W.				
32.	Schad	Nicolai	Offener Platz	M. W.				
33.	Schulz	Daniela	Agr/Ernährung	Schulz				
34.	Triller	Saskia	Offener Platz	S. Triller				
35.	Wanke	Lukas	Offener Platz	L. W.				
36.	Weber	Hermann	ErzWi und Theo	H. W.				

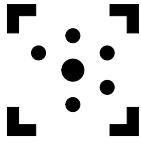
18 für Beschlussfähigkeit

Referenten/Innen:

Nr.	Name	Vorname	Bereich	Unterschrift	E	Bemerkung
1.	Wanke	Lukas	Hochschul- und Bildungspolitik	<i>L. Wanke</i>		
2.	Schröder	Friederike	Hochschul- und Bildungspolitik	<i>F. Schröder</i>		
3.	Schütt	Mareike	Internationale Studierende	<i>M. Schütt</i>		
4.	Fromme	Patricia	Soziales	<i>P. Fromme</i>		
5.	Fischer	Michèle	Hochschulsport und Gesundheit	<i>M. Fischer</i>		
6.	Winde	Eva	Organisation	<i>E. Winde</i>		

Gäste/VertreterInnen:

[illegible]



Vorläufige Tagesordnung der 10. Sitzung des 27. Studierendenrates am 10.04.2017

Ort: Hallischer Saal (Burse zur Tulpe)
Zeit: 19:00 s.t.

TOP 00 **Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung (19:00)**

TOP 01 **Angestelltenbelange (19:05)**

TOP 02 **ReferentInnenbelange (19:15)**

a. Antrag Fahrkostenerstattung Mimie

TOP 03 **Berichte und Anträge aus den AKen und der hastuzeit (19:30)**

- Hastuzeit
- AK alv
- AK antifa
- AK Wohnzimmer
- AK Zivilklausel
- AK que(e)r einsteigen
- AK Ökologie
- AK Studieren mit Kind
- AK Protest
- AK Inklusion
- AK Refugees Welcome
- AK Kultur

TOP 04 **Finanzanträge (19:45)**

- a. Konferenz junger politischer Frauen
- b. Interkulturelles Medienprojekt media.h
- c. IFaTa Archäologie Sommer 2017
- d. Tag des studentischen Engagements
- e. Transdisziplinäres Kolloquium
- f. Documenta 2017

TOP 05 **Gründung des AK's „Uni im Kontext“ (20:45)**

TOP 06 **Hochschulwahlen (21:00)**

- a. Löwenrunde
- b. Werbemittel

TOP 07 **Bericht „hochschulpolitischer runder Tisch“ (21:30)**

TOP 08 **Berichte der Sprecher (21:45)**

- Vorsitzende
- Finanzen
- Soziales
- Sitzungsleitung
- FSR-Koordination

TOP 09 **Sonstiges (22:00)**